

## Kunstwerk am Pumpwerk: Brettener Schüler gestalten Fassade neu

Die Fassade des Pumpwerks des Abwasserzweckverbands „Weißach- und Oberes Saalbachtal“ an der Wilhelmstraße verrät nun großflächig, was innen vor sich geht.

In einem angeleiteten Schülerprojekt gestalteten sieben Jugendliche die Fassade des Pumpwerks im Auftrag des Abwasserzweckverbands und der Stadt Bretten neu. Bürgermeister Willi Leonhardt überzeugte sich vor Ort von der Umsetzung und beglückwünschte die sieben Schüler zu diesem „stadtbildpflegenden freiwilligen Engagement kurz vor den Sommerferien“.

„Voraus gegangen waren zunächst wilde, nicht genehmigte Graffiti an der betroffenen Fassade“ erklärte Eugen Kurz, Geschäftsführer des Abwasserzweckverbands.

Deswegen entschied man sich, die Idee der angeleiteten Graffiti-Kunst – ähnlich dem Kaufhaus Schneider – auch am Pumpwerk angehen zu wollen.

„Wichtig war uns, dass das Kunstwerk einen klaren Bezug zum Gebäude selber hat“, so BM Willi Leonhardt. Das Kunstwerk soll ohne zeitliche Befristung die Fassade des Pumpwerks zieren.

Rene Sulzer, professioneller Graffiti-Künstler mit eigenem Atelier in Weingarten, appellierte an den Ehrenkodex unter Graffiti-Künstlern:



„Wir hoffen, dass das Kunstwerk nun illegale Sprayer von weiteren Schmierereien abhält.“ Er selbst besuchte die Max-Planck-Realschule die Beruflichen Schulen Bretten und lernte danach den Beruf des Maler und Lackierers. „Das technische Know-How ist unabdingbar für gute Graffiti“, unterstrich er. Die Neugestaltung fußt auf einer „Kombination aus Streichfarbe und Sprühlack“ erklärte er den Anwesenden. Er freute sich, dass sieben Jugendliche nach den ersten Erfahrungen mit Spraydose am Kaufhaus Schneider ihre Fertigkeiten erneut

unter Beweis stellen durften. Die Schüler der Beruflichen Schulen Bretten aus dem Kurs „Gestaltungs- und Medientechnik“ hatten im Vorfeld mehrere Entwürfe entwickelt, von dem letztlich die Rohr-Variante von Oberbürgermeister Martin Wolff und Eugen Kurz ausgewählt wurde. Die dargestellten Rohre formen wiederum die chemische Bezeichnung des Wassers, „H<sub>2</sub>O“. Mit den Farben grau und blau soll zum Ausdruck kommen, wie das Abwasser durch die Reinigung wieder zu sauberen Wasser umgewandelt

wird“, erklärte Maureen Klotz, verantwortliche Lehrerin für das Projekt. Der stellvertretende Schulleiter, Wolfgang Foos, zeigte sich beeindruckt von der Arbeit des Gestaltungs- und Medientechnik-Kurses. Diesen hatte man erst im Vorjahr neu eingeführt. (Im Bild v.l.n.r.: Stv. Schulleiter der Beruflichen Schulen Bretten Wolfgang Foos, Bürgermeister Willi Leonhardt, Geschäftsführer Eugen Kurz, Rene Sulzer (mit Kappe), fünf der sieben beteiligten Schüler und deren Lehrerin Maureen Klotz).

## Vier junge Menschen schließen Ausbildung bei der Stadt Bretten ab

Alle werden für ein weiteres Jahr übernommen

Bürgermeister Willi Leonhardt beglückwünschte am Dienstag vier Auszubildende der Berufswahlverwaltungsfachangestellte/r und Fachangestellte/r für Bürokommunikation zu ihren bestandenen Prüfungen und überreichte jedem ein kleines Präsent. Alle vier werden übernommen und verteilen sich dabei über alle Aufgabengebiete der städtischen Verwaltung.

„Auch wenn ein Abschnitt hiermit zu Ende geht, ist das Lebenswerk noch nicht vollendet“, appellierte Bürgermeister Willi Leonhardt an die jungen Mitarbeiter, stets wissenshungrig zu bleiben und sich weiterzuentwickeln. Besonderen Grund zur Freude gab es, da die Stadt Bretten ihre ehemaligen Azubis für mindestens ein ganzes weiteres Jahr

weiterbeschäftigt. „Mit diesen hervorragenden Noten besitzt ihr beste Berufsaussichten im öffentlichen Dienst“, so BM Willi Leonhardt bei dem Blick in die Zukunft. Mit der Weiterbeschäftigung von einem Jahr signalisiert die Stadt Bretten ihre Anerkennung vor den Leistungen der jungen Menschen.

Die ausgerechneten Verwaltungsfachangestellten Julian Böckle und Kerstin Kühnemundt werden künftig im Amt Bildung und Kultur, Stadtbibliothek bzw. beim Abwasserverband Weißach- und Oberes Saalbachtal ihr Wissen aus der Ausbildung bei der Stadt Bret-

ten und an der kaufmännischen Berufsschule in Karlsruhe sowie der Verwaltungsschule des Gemeindetags in Karlsruhe einbringen. Die Fachangestellten für Bürokommunikation, Caroline Barth und Bettina Freytag, werden einerseits im Amt Wirtschaftsförderung und

Liegenschaften bzw. im Hauptamt arbeiten. Beide erhielten für ihre guten Leistungen eine Belobigung der Engelbert-Bohn-Schule in Karlsruhe. (Im Bild v.l.n.r.: Caroline Barth, Bettina Freytag, BM Willi Leonhardt, Kerstin Kühnemundt, Julian Böckle).



## Edith-Stein-Gymnasium Kultusministerium genehmigt Schulversuch Naturwissenschaft und Technik

Nachdem die Stadt Bretten in den Sommerferien 2011 rd. 117.000 Euro in die Einrichtung eines Fachraumes mit Werkstatt für das Fach Naturwissenschaft und Technik investiert hat, kann sich die Schulleitung und die Stadtverwaltung über die Genehmigung des Kultusministeriums auf Einrichtung eines Schulversuches „Naturwissenschaft und Technik in den Jahrgangsstufen“ freuen.



Damit können ab dem Schuljahr 2012/2013 die Schülerinnen und Schüler des ESG das Profulfach Naturwissenschaft und Technik in der Oberstufe als zweistündiges Fach fortsetzen und auch als mündliches Prüfungsfach wählen. „Die Stadt als verantwortlicher Schulträger begrüßt die Entscheidung des Kultusministeriums, wodurch unsere Schülerinnen und Schüler am Brettener Edith-Stein-Gymnasium eine noch individuellere Gestaltung ihrer Leistungsschwerpunkte ermöglicht wird“, freut sich Bürgermeister Willi Leonhardt.

Schwerpunkt in der Oberstufe ist der Einsatz von Microcontrollern sowie die moderne Medizintechnik. Den Schülerinnen und Schülern bietet sich bei beiden Themengebieten ein breites Feld, in dem sie ihr bisher erworbenes Wissen einbringen und vielfältige neue Erfahrungen ergänzen können. BM Willi Leonhardt sieht darin unschätzbare Vorteile: „Dieses breite Bildungsangebot ist heutzutage, insbesondere Hinblick auf die danach anstehende Wahl des Studiums, von essentieller Bedeutung.“ Neben dem Erlernen einer modifizierten Form der Programmiersprache C, werden unter anderem auch Englischkenntnisse gefestigt, technisches sowie naturwissenschaftliches Wissen vertieft und unterschiedliche Projekte realisiert. Das Verständnis für die Funktionsweise verschiedener medizinischer Geräte gehört ebenso dazu, wie die chemische Betrachtung von Arzneimitteln.

Zur weiteren Ergänzung und Vertiefung des Erlernten wird eine intensive Zusammenarbeit mit den Kooperationspartnern; der Hochschule Karlsruhe / Fakultät für Maschinenbau und Mechatronik sowie den Firmen SEW Eurodrive in Bruchsal und Wolf Medizintechnik in Knittlingen angestrebt.

## Wichtige Informationen für Verkehrsteilnehmer

### Baumaßnahme Pforzheimer Straße (Verkehrskreislauf)

Aufgrund von Ausbesserungsarbeiten wird im Zeitraum 30.07. - 01.08.2012 die Pforzheimer Straße (B 294) für den fließenden Verkehr voll gesperrt. Die Umleitung für den Pkw-Verkehr erfolgt über die über die Pforzheimer Straße - Im Brücke - Carl-Benz-Straße - Hermann-Beuttenmüller-Straße zur Wilhelmstraße und umgekehrt. Somit muss aufgrund der Höhenbeschränkung der beiden Brücken in der Hermann-Beuttenmüller-Straße nur der LKW-Verkehr über das Baugebiet „Wanne“ (Otto-Hahn-Straße - Max-Planck-Straße - Breitenbachweg bzw. Pforzheimer Straße - Georg-Wörner-Straße - Breitenbachweg - Max-Planck-Straße - Otto-Hahn-Straße) umgeleitet werden. Gesperrt ist zudem auch das Teilstück der Rüter Straße zwischen der Pforzheimer Straße und dem Wannweg. Betroffen von der Sperrung ist hiervon auch der Busverkehr der Linie 733, dessen Haltestelle „Hohberghaus“ im Zeitraum der Baumaßnahme aufgehoben und an die Bushaltestelle in der Otto-Hahn-Straße (hinter Fa. Neff) verlegt wird. Die Zu- und Abfahrt zum Kraichgau-Center ist nur über die Wilhelmstraße - Hermann-Beuttenmüller-Straße möglich. Die Zufahrt auf der Pforzheimer Straße ist bis zum Baumarkt frei.

### Bauerbacher Straße in Büchig wird zwei Mal gesperrt

Wegen der Herstellung von Hausanschlüssen und der Aufstellung eines Fertighauses wird die Bauerbacher Straße vom 20. bis 27. Juli 2012 und vom 1. bis 2. August 2012 zwischen der Hügellandstr. und der Frühlingstr. für den Durchgangsverkehr gesperrt. Ortsauswärts Fahrende werden über die Hügellandstraße, ortseinwärts fahrende PKW werden über die Frühlingstr. umgeleitet. LKW müssen die Zufahrt beim Kastanienbaum nach Büchig nutzen.

### Oberflächenbehandlungen

Ab Montag den 30.07.12 werden in folgenden Straßen Oberflächenbehandlungen durchgeführt: Turbanstr., Am Schwindelbaum, Nikolaus Müllerstr., Kantstr., Am Schänzle, Kurpfalzstr., Alexanderstr., Gutenbergweg, Albert-Schweitzerstr., Rosenstr. Während dieser Zeit ist die Straße für den ruhenden Verkehr gesperrt. Es sind 2 Arbeitstage vorgesehen. Überschüssiger Splitt wird ab dem 06.08.12 abgekehrt. Damit die obigen Arbeiten zügig und reibungslos durchgeführt werden können, werden die Anlieger und Anwohner höflich gebeten, die aufgestellten Halteverbotschilder zu beachten und entsprechend der ausgeschilderten Zeit keine Fahrzeuge zu parken. Bei Regen verschieben sich die Arbeiten. Wir bitten um Ihr Verständnis.

## Ausbildung bei der Stadt



Die Stadt als bürgerorientierter und moderner Dienstleister sucht Sie:

Sie sind teamfähig, motiviert und engagiert? Eine abwechslungsreiche und interessante Tätigkeit ist für Sie die richtige Herausforderung? Angenehme Umgangsformen, Aufgeschlossenheit und Freude im Umgang mit Menschen sind Ihre Stärken?

Dann bewerben Sie sich!

Unser Ausbildungsplatzangebot 2013 umfasst folgende Berufe:

- Bachelor of Arts - Public Management
- Bewerber/innen für das Einführungspraktikum beantragen gleichzeitig zum Auswahlverfahren für eine Praxisstelle ihre vorläufige Zulassung an den Hochschulen für öffentliche Verwaltung in Kehl oder Ludwigsburg.
- Erzieher/in
- Fachangestellte/r für Bürokommunikation
- Kauffrau/-mann für Tourismus und Freizeit
- Verwaltungsfachangestellte/r

Ihre Bewerbung nehmen wir bis 14. September 2012 entgegen. Sie sollte neben einem Motivationsschreiben und dem Lebenslauf auch die Schulzeugnisse der letzten beiden Schuljahre sowie vorhandene Praktikumsnachweise umfassen. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Sie interessieren sich für Details zu unseren Ausbildungsberufen? Dann nehmen Sie mit uns Kontakt auf. Für Ihre Fragen steht Ihnen Caroline Traut gerne zur Verfügung:

Stadtverwaltung Bretten  
Zimmer 316  
Untere Kirchgasse 9  
75015 Bretten

07252 / 921 - 131  
caroline.traut@bretten.de  
www.ausbildung.bretten.de  
www.facebook.com/bretten.stadt



## Ausstellung „SCHÄTZE AUS STÄDTISCHEN SAMMLUNGEN“ im Schweizer Hof

Jeden Samstag, Sonntag und Feiertag von 11 bis 18 Uhr. Gruppenführungen (ab 10 Personen) nach Voranmeldung (Tel. 07252-583710) auch außerhalb der regulären Öffnungszeiten. Eintritt frei